

Newsletter Bauzentrum München Nr. 04/08 vom Dienstag, 8. April 2008

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Telefon: (089) 50 50 85
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Aktuelle Hinweise:

- (1) Das Bauzentrum München bietet interessante **Praktikumsplätze!**
- (2) Nutzen Sie unsere **Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!**
- (3) Spezielles **Rabatt-Angebot** für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters
- (4) **Gutscheine** für Ihre **Seminar- oder Vortragsideen!**
- (5) **Nur noch wenige Ausstellungsflächen** bei den **Münchner Solartagen** (26.+27. April) im Bauzentrum München verfügbar! (wiederholter Hinweis)
- (6) **Landkreis München** vergibt **Energiepreise** (wiederholter Hinweis)
- (7) Internationaler Architektenwettbewerb:
DETAIL Preis 2009 Ästhetik und Konstruktion

B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Fachseminar F09/08 (17. April - wiederholter Hinweis)
Kfw fördert Heizanlagen nur nach umfangreichem „hydraulischen Abgleich“
- (2) Münchner Solartage 2008
Aktionstag auf dem Münchner Marienplatz (18. April)
- (3) Infoabend (22. April)
Wie berechne ich die Rendite meiner Immobilie?
- (4) Münchner Solartage 2008
Podiumsdiskussion: Kommt die Verpflichtung zur Solarenergienutzung? (24. April)
- (5) Münchner Solartage 2008
Regenerative Energien-Messe (26. + 27. April)
- (6) Infoabend DGS (29. April)
Schutzmöglichkeiten gegen die Energiepreis-Inflation
- (7) Fachseminar F10/08 (6. Mai)
Holzbau mit bis zu fünf Stockwerken für die Stadt
- (8) Infoabend Mieterverein (6. Mai)
Müssen Mieter Schönheitsreparaturen durchführen?
- (9) Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Hochschule München (7. Mai)
Neue Kompetenzen in der Ausbildung
- (10) Fachseminar F11/08 (8. Mai)
Der Schallmangel am Bau
- (11) Infoabend Zimmerer-Innung (8. Mai)
Qualitätsverbund DachKomplett
- (12) Vorankündigung: Fachforum (10. Juni)
Saubere Holz- und Pelletheizungen

C. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Aussteller-Infoabend (30. April)
In kurzer Zeit mehr Wohnraum: Dachgeschoss-Ausbau - Aufstockung – Anbau

D. Ausstellerportraits:

- (1) Zimmerei-Holzbau Adam GmbH
- (2) Bau Haus und Garten
- (3) 3S Swiss Solar Systems AG

A. Aktuelle Hinweise:

(1) Das Bauzentrum München bietet interessante Praktikumsplätze!

Machen Sie ein Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Klimaschutz“ im Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München!

Sie lernen die Organisationsabläufe im Büro kennen, können sich mit allen Inhalten zum

energieeffizienten Bauen und Sanieren auseinander setzen, und haben die Möglichkeit, Planerinnen, Planer, Handwerkerinnen, Handwerker, Architektinnen, Architekten, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Herstellerfirmen kennen zu lernen. Darüber hinaus sammeln Sie intensive Erfahrungen in der kundenorientierten Vermarktung.

Wenn Sie Interesse an einem Praktikum im Bauzentrum München und/oder im Sachgebiet „Energie & Umwelt“ im Referat für Gesundheit und Umwelt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(2) Nutzen Sie unsere Veranstaltungsräume im Bauzentrum München!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Tagungen und Seminaren einen angemessenen Rahmen zu geben. Attraktive, moderne Veranstaltungs- und Ausstellungsräume ermöglichen Tagungen und Kongresse zu jedem Thema.

Das Bauzentrum München vermietet insgesamt drei Räume sowie die Dachterrasse für Veranstaltungen und ist Ihr Partner für Konferenzen, Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Empfänge oder Feiern.

Es stehen alle modernen Veranstaltungstechniken und Präsentationsmedien wie Rednerpult, Leinwände, Beamer, Notebook, Overhead-Projektor, Flipcharts, Diaprojektor und Internetanschluss zur Verfügung. Die Räume werden variabel mit Stühlen und Tischen möbliert. Ob Getränke, Gebäck oder komplettes Catering: Sie werden im Bauzentrum München bestens beraten und versorgt.

Wenn Sie eine Veranstaltung im Baubereich planen, unterstützt Sie das Bauzentrum München auf Wunsch auch bei der Programmkonzeption und der Referentinnen-, Referentensuche.

Weitere Informationen zur Raumanmietung im Bauzentrum München finden Sie im Internet: http://www.muenchen.de/Rathaus/rgu/beratung_foerderung/bauzentr/bz_raumvermietung/124105/index.html

(3) Spezielles Rabatt-Angebot für Empfängerinnen und Empfänger dieses Newsletters!

Allen Empfängerinnen und Empfängern dieses Newsletters bietet das Bauzentrum München ein besonderes Schnäppchen an:

Wer uns **bis 14. April 2008** eine schriftliche Anmeldung (nur per Post oder Fax möglich) für eine in diesem Newsletter angekündigte kostenpflichtige Veranstaltung des Bauzentrum München schickt, erhält für diese Veranstaltung einen **Rabatt von 10 %!**

Bitte geben Sie auf ihrer Anmeldung unbedingt das Stichwort „**Newsletter-Rabatt**“ an!

(4) Gutscheine für Ihre Seminar- oder Vortragsideen!

Wir interessieren uns für Ihre Wünsche!

Jede **Idee für ein Vortrags- oder Seminarthema** – unter Benennung der konkreten Aufgabenstellung und der Zielgruppe – belohnen wir gerne mit einem **Gutschein** über **25,- Euro** für eine kostenpflichtige Veranstaltung im Bauzentrum München.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(5) Münchner Solartage 2008 (wiederholter Hinweis)
**Nur noch wenige Ausstellungsflächen bei den Münchner Solartagen
(26.+27. April) im Bauzentrum München verfügbar!**

Die Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München am 26. und 27. April 2008 wieder die **regenerative Energie-Messe im Bauzentrum München**. Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil im Münchner Messeprogramm entwickelt. Die über viele Jahre hinweg hohen Besucherzahlen verdeutlichen dies.

Wir bieten Ihnen an, Ihr Unternehmen auf den Münchner Solartagen zu präsentieren und sich als kompetente/r und innovative/r Ansprechpartner/in für Handwerksbetriebe, Meister- und Technikerschülerinnen, -schüler, Architektinnen, Architekten und Ingenieurinnen, Ingenieure, sowie Endkundinnen, -kunden, zu profilieren.

Die Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet:

www.muenchner-solartage.de

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax an die Geschäftsstelle der Innung Spengler, Sanitär und Heizungstechnik München: **Fax: (089) 12 15 89 - 99**

Weitere Informationen erhalten Sie in der Innungsgeschäftsstelle bei Frau Pfeiffer:
Tel: (089) 12 15 89 – 0

(6) Landkreis München vergibt Energiepreise (wiederholter Hinweis)

Der Landkreis München vergibt im Jahr 2008 **Energiepreise für herausragende Leistungen** zur Verwirklichung der Energievision. Insgesamt soll mit diesem neu geschaffenen Preis die Umsetzung der Energievision gefördert werden. Die Energievision zielt darauf ab, bis zum

Jahr 2050 im Landkreis München 60 % der Energie einzusparen und den verbleibenden Rest regenerativ abzudecken.

Vergeben wird **jeweils ein Preis á 10.000 Euro** in den drei Kategorien Haushalt, Gewerbe sowie Forschung, Entwicklung und Wissenschaft. Pro Kategorie werden noch jeweils zwei Vorschläge mit Anerkennungen bedacht. Die Preisverleihung soll die kritische Auseinandersetzung mit der Energiethematik öffentlichkeitswirksam fördern und Anreize für effektive Lösungen geben.

Der Flyer, der Bewerbungsbogen und das Plakat sind auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar. **Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Juli 2008.**

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin im Landratsamt Frau Köstler (Tel: 089/6221-2702, E-Mail: anne.koesler@lra-m.bayern.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter:

www.landkreis-muenchen.de/landratsamt/4755.htm

(7) Internationaler Architektenwettbewerb

DETAIL Preis 2009 Ästhetik und Konstruktion

Die **Auslobung** des internationalen **DETAIL Preis 2009** läuft vom **1. April bis 14. Juli 2008**, mit Sonderpreisen in den Kategorien Holz, ArchitekturXport, Akustik und Studenten.

Nach der großen internationalen Resonanz auf die DETAIL Preise 2005 und 2007 lobt DETAIL auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer weltweit den DETAIL Preis 2009 aus. Prämiert werden realisierte Bauwerke, die sich in besonderem Maße durch gut gestaltete, zukunftsorientierte und technisch innovative Details innerhalb eines herausragenden Gesamtentwurfs auszeichnen. Durch neue Kategorien wird verstärkt Wert auf branchenübergreifende Zusammenhänge gelegt und das interdisziplinäre Netzwerk gestärkt. Erstmals wird der DETAIL Preis um die Verleihung eines Industriepreises und eines Ehrenpreises erweitert. Neben dem materialunabhängigen DETAIL Preis wird ein Sonderpreis zu dem Baumaterial Holz, sowie Preise in den zukunftsorientierten Themenbereichen ArchitekturXport und Akustik vergeben. Die Bedeutung der Lehre wird durch einen Sonderpreis für Studenten hervorgehoben.

Alle Einzelheiten zu den Preisen, der Jury, den Teilnahmebedingungen und den zu erbringenden Leistungen stehen im Internet unter www.detail.de/detailpreis2009 als pdf-Dateien auf deutsch und englisch zur Verfügung.

B. Veranstaltungen des Bauzentrum München:

- (1) Fachseminar F09/08** (wiederholter Hinweis)
Kfw fördert Heizanlagen nur nach umfangreichem „hydraulischen Abgleich“
 Energieeinsparung durch optimierte Heizungsanlagen

Termin: **Donnerstag, 17. April 2008, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Robert Müller,**
 Staatlich geprüfter Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker (FS)

Wollen Sie erreichen, dass Heizungsanlagen effizient und wirtschaftlich arbeiten? Weder der Austausch des Kessels und/oder der Heizungspumpe reichen dazu alleine aus! Damit die potenzielle Effizienz der Heizungstechnik optimal ausgeschöpft werden kann, ist auch nach der EnEV ein „hydraulischer Abgleich“ des Leitungssystems vorzunehmen. Beim hydraulischen Abgleich werden die Volumenströme der erforderlichen Heizleistung angepasst und die Rücklauftemperaturen dementsprechend gesenkt. Mit der Senkung der Rücklauftemperaturen kann z.B. der Wirkungsgrad einer Wärmepumpe um den Faktor 2 gesteigert, aber auch der optimale Einsatz der Brennwerttechnik erreicht werden. Das Seminar bietet eine praxisorientierte Anleitung zum hydraulischen Abgleich.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen, Checklisten und Pausengetränke):

Normalgebühr:..... **90,- Euro**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution:..... **70,- Euro**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... **50,- Euro**

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/1103_F09_hydraulischer_abgleich.pdf

- (2) Münchner Solartage 2008**
Aktionstag auf dem Münchner Marienplatz

Termin: **Freitag, 18. April 2008, 9.30 – 18 Uhr**

Ort: **Marienplatz München**

Eintritt frei!

Auf dem **Münchner Marienplatz** findet am Freitag, 18. April, der Auftakt der Münchner Solartage 2008 statt. Der **Aktionstag** steht unter dem Motto „**umweltfreundliche Mobilität**“.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten auf dem Marienplatz interessante Ausstellungsstücke, die sich mit Solarenergie, Energieeffizienz und Energieeinsparung sowie zukunftsweisenden Formen umweltfreundlicher Mobilität beschäftigen. Außerdem werden um 9.30 Uhr die Sieger der **Schülerwettbewerbe "Coole Ideen für warme Häuser"** und **"Powered by Space"** mit der Überreichung der Preise auch offiziell ausgezeichnet. In diesem wissenschaftlichen Leistungswettbewerb haben sich Münchner Schülerinnen und Schüler mit den Themen „Photovoltaik“ und „Energieeffizienz in Gebäuden“ auseinandergesetzt.

Ausführliche Informationen zum Programm der Münchner Solartage im Internet:

www.muenchner-solartage.de

(3) Infoabend

Wie berechne ich die Rendite meiner Immobilie?

Termin: **Dienstag, 22. April 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Bernd Schwarz**, staatl. gepr. Betriebswirt

Eintritt frei!

„Mit Immobilien Geld verdienen - Renditehammer mit 5,23 %!“ So oder ähnlich finden Sie immer wieder mal ein Verkaufsangebot für eine Wohnimmobilie.

Ab 2009 zahlen Sie 25% Abgeltungssteuer - erhoben auf Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne. Und Immobilien unterliegen nicht der Abgeltungssteuer. Also lieber den spekulativen Aktienmarkt links liegen lassen und in Immobilien investieren? Aber ist das die richtige Entscheidung? Was wird Ihnen da vorgerechnet? Zweifel sind angebracht. Bei Wohnimmobilien gibt es viele Einflussgrößen und die Rechnung ist lange nicht so einfach, wie es Ihnen vorgemacht wird.

Lassen Sie sich ausführlich zum Thema informieren und treffen dann Ihre Entscheidungen! Zwei Beispiele aus der Praxis machen den Info-Abend für jeden verständlich und nachvollziehbar.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

(4) **Münchner Solartage 2008**

Podiumsdiskussion: Kommt die Verpflichtung zur Solarenergienutzung?

Termin: **Donnerstag, 24. April 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Eintritt frei!

Am 24. April geht es bei den Münchner Solartagen weiter mit der **Podiumsdiskussion** zum Thema „**Kommt die Verpflichtung zur Nutzung der Solarenergie?**“.

Die Bundesregierung bereitet derzeit das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zur verpflichtenden Nutzung der Solarenergie vor. Flankiert von einer finanziellen Förderung, müssen bei Neubauten ab 1. Januar 2009 erneuerbare Energien für die Wärmeversorgung eingesetzt werden. Diese Pflicht trifft alle Eigentümerinnen und Eigentümer - egal, ob es eine private, staatliche oder gewerbliche bzw. industrielle Nutzung ist. Auf einer Podiumsdiskussion werden die rechtlichen Fragestellungen durchleuchtet, wobei auch auf die jeweiligen Interessen und Verpflichtungen von Planerinnen, Planern, Verwalterinnen, Verwaltern, Eigentümerinnen, Eigentümern, Mieterinnen und Mietern eingegangen wird.

Begrüßung:

Thomas Rothmeir, Geschäftsführer Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

Diskussionsleitung:

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

Das Podium:

- **Cornelius Hartung**, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Kanzlei Dr. Kainz & Partner
- **Monika Schmid**, stellvertretende Geschäftsführerin, Mieterverein München e.V.
- **Heinrich Rösl**, Landesvorsitzender, Eigenheimerverband Bayern e.V.
- **Dr. Andreas Colli**, OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH
- **Marco J. Schwarz**, Rechtsanwalt, Justitiar des Verbands der Immobilienverwalter Bayern e.V. (VdIV) Gesellschafter der Hausverwaltung Stenders & Partner GmbH

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion (gegen **ca. 19.30 Uhr**) laden Bürgermeister Hep Monatzeder und Wilhelm Zinoni, Innungs-Obermeister, wieder zum **Empfang „Neue Energie München“** ins Bauzentrum München ein.

Programm und Anmeldung zur Podiumsdiskussion – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/0804_podium_24_04_08.pdf

Wir bitten um Anmeldung per Fax: 089/546366-25

oder per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Ausführliche Informationen zum Programm der Münchner Solartage im Internet:
www.muenchner-solartage.de

(5) **Münchner Solartage 2008**
Regenerative Energien-Messe - Vorträge - Beratung

Termin: **Samstag, 26. April 2008, 9.30 – 17.30 Uhr**
Sonntag, 27. April 2008, 9.30 – 17.30 Uhr

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Eintritt frei!

Am Samstag und Sonntag, 26. und 27 April, bietet die „**Regenerative Energie-Messe**“ im Bauzentrum München ein umfassendes Informationsangebot mit **über 25 Ausstellerinnen und Ausstellern**.

In **über 30 Vorträgen** gibt es für die Besucherinnen und Besucher einen ausführlichen Überblick, und es eröffnen sich interessante Einblicke in neue Entwicklungen von Produkten und Montagetechniken.

Das Bauzentrum München und seine Partnerinnen und Partner bieten dazu eine **umfangreiche und neutrale persönliche Beratung**. Im Raum München stehen viele erfahrene Handwerkerinnen und Handwerker bereit, um ein Haus mit einer hochwertigen Anlage auszustatten, die angebotenen Zuschüsse von Stadt und Bund erleichtern die Entscheidung pro Solar.

Zum Rahmenprogramm im Bauzentrum München gehört wieder ein fröhliches Kinderprogramm an beiden Tagen. Geboten werden Spiel- und Sportmaterialien für verschiedenste Geschicklichkeits- und Tobspiele sowie Materialien zum Malen und Schminken. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die Cafeteria im Bauzentrum München, die Snacks und Getränke anbietet. Über die Mittagszeit werden auch warme Speisen serviert.

Ausführliche Informationen über die Münchner Solartage 2008 im Internet:
www.muenchner-solartage.de

(6) **Infoabend DGS**
Schutzmöglichkeiten gegen die Energiepreis-Inflation

Termin: **Dienstag, 29. April 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Hartmut Will**, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS)

Eintritt frei!

Fachleute sehen Preissteigerungen bei den fossilen Energieträgern voraus, die für viele Menschen schlicht unbezahlbar sein werden und die selbst bei hohen Einkommen zur Last werden. Voraussicht und Vorsorge sind unerlässlich. Der Vortrag begründet die negativen Aussichten und weltweit wirkenden Ursachen.

Die Grenzen einer staatlichen Hilfe werden erläutert, um daraus die einzige Möglichkeit einer Vorsorge abzuleiten: Frühes Handeln der Einzelnen, des Einzelnen in Eigenverantwortung. Wollen wir in einigen Jahren einer erdrückenden Belastung entgehen, dann müssen wir heute „private Rationalisierung“ einleiten. Unternehmen machen das seit Jahrzehnten, Auch Bürgerinnen, Bürger, Verbraucherinnen und Verbraucher haben Möglichkeiten, sie werden detailliert geschildert.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

Link Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.:

www.dgs.de

(7) Fachseminar F10/08

Holzbau mit bis zu fünf Stockwerken für die Stadt

Trocken, schnell, leistungsfähig, energieeffizient, auch zur Gebäude-Aufstockung

Termin: **Dienstag, 6. Mai 2008, 13 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

ReferentInnen:

Marcus Wehner, Dipl.-Ing. (FH), M. Eng. Woodtechnology, FuE Projektmitarbeiter an der Hochschule Rosenheim zum Verbundvorhaben "Holzbau der Zukunft" der TU München, Hochschule Rosenheim und des Instituts für Fenstertechnik Rosenheim

Dr.-Ing. Mandy Peter, Bauingenieurin, Geschäftsführerin des Instituts des Zimmerer- und Holzbaugewerbes Berlin, des Bund Deutscher Zimmermeister BDZ im Zentralverband des deutschen Baugewerbes ZDB.

Thema:

Ab dem 1. Januar 2008 können nach der novellierten Bayerischen Bauordnung bis zu fünfgeschossige Holz-Gebäude entsprechend der neuen Gebäudeklasse 4 realisiert werden. Warum hat der Baugesetzgeber die Musterbauordnung MBO für den mehrgeschossigen Holzbau derart geöffnet? Es sind die neuen Produkte, die guten bauphysikalische Nachweise, die exzellenten Eigenschaften zum Energiesparen und die CO₂-Neutralität von Holz, die auch den Baugesetzgeber überzeugt haben. Die bereits vorliegenden Erfahrungen belegen auch eine vorzügliche Eignung der Holzbauweisen für Aufstockungen bestehender Gebäude durch das

geringe Eigengewicht von Holz. Insbesondere in innerstädtischen Ballungsgebieten eignet sich der Holzbau aufgrund seines hohen Vorfertigungsgrades und seiner schnellen und rationalen Montage zur Schließung von Baulücken.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke)

Normalgebühr: **130,- Euro**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jede/r weitere Teilnehmer/in einer Firma / Institution: **110,- Euro**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte: **80,- Euro**

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F10_Holzbau.pdf

(8) Infoabend Mieterverein

Müssen Mieterinnen und Mieter Schönheitsreparaturen durchführen?

Termin: **Dienstag, 6. Mai 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Tobias Vollmar**, Rechtsanwalt, Mieterverein München e.V.

Eintritt frei!

In den letzten Jahren wurde in den Medien mehrfach über Urteile des BGH zu Schönheitsreparaturen berichtet. Dabei wurden durch die Rechtsprechung Klauseln in vielen Standardverträgen für unwirksam erklärt.

Der Vortrag erläutert im Einzelnen die zu den Schönheitsreparaturen ergangenen wichtigsten Urteile und gibt einen Leitfaden zur Prüfung, ob verwendete Klauseln wirksam sind oder nicht.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte für Fragen zur Verfügung und gibt Tipps was zu tun ist, wenn unwirksame Klauseln im Vertrag enthalten sind.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein!

Link Mieterverein München e.V.:

www.mieterverein-muenchen.de

(9) **Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Hochschule München**
Neue Kompetenzen in der Ausbildung

Termin: **Mittwoch, 7. Mai 2008, 15.00 – 19.45 Uhr**

Ort: **Hochschule München, Lothstraße 24 (Roter Würfel)**

VeranstalterInnen: **Hochschule München**
Bauzentrum München
Global Challenges Network

Eintritt frei!

Wenn Ingenieurinnen / Ingenieure, Planerinnen / Planer und Technikerinnen / Techniker Klimaschutzmaßnahmen realisieren wollen, brauchen Sie neue Kompetenzen. Die Veranstaltung stellt die Frage zur Diskussion, wie Studentinnen und Studenten als künftige Entscheidungsträgerinnen, -träger in der Gesellschaft den Klimaschutz nicht nur privat, sondern auch im Arbeitsleben „ausleben“ können.

Das Bauzentrum München konnte mit Herrn Dr. Marco von Münchhausen einen erfolgreichen Coach und Buchautor zur Mitwirkung gewinnen. Auch die Hochschule München ist mit ihrer Präsidentin, Frau Prof. Dr. Marion Schick, prominent vertreten. Diese Veranstaltung soll aufzeigen, wie potenzielle „Zukunftsängste“ abgelegt werden können, damit über den Klimaschutz neue Chancen für das Handwerk und die Wirtschaft eröffnet werden.

Das Programm:

15.00 – 15.15 Uhr

Begrüßung und kurze Einführung

Prof. Dr. Marion Schick, Präsidentin der Hochschule München

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15.15 – 16.00 Uhr

Vorstellung eines interdisziplinären Vorbild-Projekts:

Neue Werkstätten der Lebenshilfe Lindenberg im Allgäu

- **Gesamtheitlicher Projektüberblick** (Holzbau, Sonderverglasung, Nutzung erneuerbarer Energie und Tageslicht ..)

Florian Lichtblau, Dipl.-Ing., freier Architekt BDA, Architekturbüro Lichtblau

- **Optimierte Lebenszyklus-Bilanz** aus Herstellung, Betrieb, Wartung u. Rückbau
- Holger König**, Dipl.-Ing. Architekt, Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte

16.00 – 17.30 Uhr

Gesucht: Persönlichkeit zur erfolgreichen Entwicklung von Zukunftsprojekten

- Wirklichkeiten erkennen
- Menschen bewegen
- Zukunft gestalten
- Werte leben in einer Zeit, die anders tickt

Dr. Marco Freiherr von Münchhausen, Coach und Bestsellerautor

17.30 – 18.15 Uhr

Pause & „Marktplatz der Ideen“ (Pinnwände für Fragen und Vorschläge)

18.15 - 19.45 Uhr

Podiumsgespräch

Gesprächsleitung: **Roland Gräbel**, Leiter Bauzentrum München

Teilnehmer:

- **Dr. Marco Freiherr von Münchhausen**,
Coach und Bestsellerautor
- **Prof. Dr. Heinz Ziegler**,
Dekan der Fakultät 05 (Versorgungs- und Gebäudetechnik) der Hochschule München
- **Prof. Dr. Franz Waldherr**,
Direktor des DiZ - Zentrum für Hochschuldidaktik der bayerischen Fachhochschulen
- **Johann Vörtl**,
Niederlassungsleiter München der BBT Thermotechnik GmbH (Buderus)
- **Heinrich Wienold**,
Vorstand des VDE-Bezirksvereins Südbayern (angefragt)
- N.N.
Studentenvertretung der Hochschule München (angefragt)

ab 19.45 Uhr

offenes Ende im Foyer

Hinweis:

Im Anschluss an die Veranstaltung können noch eine Woche lang weitere Ideen und Fragen zu dem Themenbereich an das Bauzentrum München geschickt werden.

Wir bitten um Anmeldung per Fax: 089/546366-25

oder per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Das Programm und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/08084_hochschule_07_05_08.pdf

(10) **Fachseminar F11/08**

Der Schallmangel am Bau

Umfassende Hilfestellungen aus juristischer und technischer Sicht

Termin: **Donnerstag, 8. Mai 2008, 14 – 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referenten:

Dr. Dieter Kainz, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Wirtschaftsmediator (IHK München); Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Hochschule München

Dr. Thomas Hils, Dipl.-Phys., öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schallschutz, Bau- und Raumakustik, Wärme- und Feuchtigkeitsschutz

Thema:

Werden bei einem Hochbauvorhaben Schallmängel gerügt, stellt dies in der Regel für die am Bau Beteiligten ein gravierendes Problem dar. Ist die Rüge berechtigt? Nach welchen Kriterien muss geprüft werden, ob ein Schallmangel vorliegt? Welche Maßnahmen mit gegebenenfalls welchen Eingriffen in die Bausubstanz sind erforderlich, um einen begründeten Schallmangel zu beseitigen? Auf diese Fragen wird sowohl aus technischer Sicht von einem Sachverständigen als auch aus rechtlicher Sicht von einem Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht eine Antwort gegeben.

Gebühr (inkl. Arbeitsunterlagen und Pausengetränke):

Normalgebühr:..... **150,- Euro**

Bedienstete im öffentlichen Dienst

und jeder weitere Teilnehmer einer Firma / Institution:..... **130,- Euro**

StudentInnen, RentnerInnen, Arbeitslose und Schwerbehinderte:..... **100,- Euro**

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

Die Anmeldeunterlagen mit ausführlichen Informationen finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rqu/03_beratung_foerderung/003_bauzentr/pdf/F11_Schallmangel.pdf

(11) **Infoabend Zimmerer-Innung**
Qualitätsverbund DachKomplett

Termin: **Donnerstag, 8. Mai 2007, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Johannes Thullner**, Zimmerer-Innung München

Eintritt frei!

Der Aus- und Umbau des Dachgeschosses gilt als ein günstiger und schneller Weg zu zusätzlichem Wohnraum. Doch gerade für Berufstätige und Familien mit Kindern ist ein Dachausbau mit großen zeitlichen und nervlichen Mehrbelastungen verbunden: Angebote müssen geprüft, viele Detailentscheidungen getroffen und unterschiedlichste Handwerksbetriebe effizient koordiniert werden.

Bequemer und oft billiger lässt sich der Dachausbau durch einen Mitgliedsbetrieb des Qualitätsverbundes DachKomplett (QVDK) realisieren. Deutschlandweit bieten die über 400 Zimmerei- und Holzbau-Fachbetriebe des QVDK einen Rund-um-Service für Dachausbau und -umbau. Der DachKomplett-Mitgliedsbetrieb betreut Bauträgerinnen, -träger und Bauvorhaben vom ersten Gedankenaustausch, über die Planung bis hin zum letzten Pinselstrich. Er koordiniert und kontrolliert nicht nur alle Handwerksbetriebe und Leistungen, sondern regelt darüber hinaus Gesamtabrechnung und Gewährleistung. Das DachKomplett-Qualitätssiegel bürgt dabei für hohe Qualität und modernste Baustandards.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch des Infoabends ein.

Link Zimmerer-Innung:

www.zimmerer-bayern.com

(12) **Vorankündigung Fachforum**

Saubere Holz- und Pelletheizungen

Verringerung der Emissionen - Best-Technik - Markt der Möglichkeiten

Termin: **Dienstag, 10. Juni 2008, 9.30 – 15.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Eintritt frei!

Dieses Fachforum zeigt die wichtigsten Entwicklungen zur Minimierung der Emissionen aus Holz- und Pelletheizungen auf. Die Nutzung der erneuerbaren Energien ist das Gebot der Stunde, weil unsere Abhängigkeit von Öl und Gas zunehmend bedrückend wird. Der Energieträger Holz bietet erhebliche Potenziale, auch hinsichtlich einer gewinnbringenden regionalen Wirtschaftsförderung. Besonders auch für den Einsatz von Holz- und Pelletheizungen im städtischen Umfeld hat die Minimierung der Emissionen, und hierzu gehört auch die Emission von Feinstaub, eine herausragende Bedeutung.

Das Programm:

- 09:15 - 09:30 Ankunft und Anmeldung
- 09:30 - 09:35 **Begrüßung und Einführung**
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 09:35 - 10:20 **Minderung von Staubemissionen aus Biomassekleinfeuerungen**
Messergebnisse und Erfahrungsberichte
Frank Ellner-Schuberth, Technologie- und Förderzentrum Straubing
- 10:20 - 10:30 **Zumikron – Erster Partikelabscheider für Kleinholzfeuerungen**
Günter Fischer, Kutzner + Weber GmbH
- 10:30 - 10:40 **Elektrostatische Abscheider für Holz-Heizkessel**
Thomas Bleul, Spanner RE² GmbH
- 10:40 - 11:10 Kaffeepause & **Markt der Möglichkeiten** (Persönliche Erläuterung der Exponate)
- 11:10 - 12:10 **Feinstaub aus Holzfeuerungen**

	Grundlagen - aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis Robert Kunde, Bayr. Zentrum für angewandte Energieforschung
12:10 - 12:20	Öko-Carbonizer Michael Kimmerle, Bschor GmbH
12:20 - 12:30	Metallgewebefilter für den kleinen und mittleren Leistungsbereich von Biomassenfeuerungen Mátyás Scheibler, KÖB & SCHÄFER GmbH
12:30 - 13:30	Mittagspause & Markt der Möglichkeiten (Persönliche Erläuterung der Exponate)
13:30 - 14:15	1. BImSchV-Novellierung Status - Anforderungen Herbert Wazula, Landesinnung für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk
14:15 - 14:45	Reduzierung der Umweltbelastung durch Optimierung der Heizungsanlage Harald Letsch, Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München
14:45 - 14:55	Vorteile der Brennwertnutzung bei Pelletsheizungen Matthias Scheuer, ÖkoFEN Pelletsbrennwerttechnik
14:55 - 15:05	Hydro-Cube - Abgaswärmetauscher und Rauchgaswäscher Rupert Merkl, Schröder Abgastechnologie
ab 15:05	Offenes Ende

**Wir bitten um Anmeldung per Fax: 089/546366-25
oder per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de**

Das Programm und die Anmeldung finden Sie im Internet auf der Startseite des Bauzentrum München – Direkter Link:

http://www.muenchen.de/cms/prod1/mde/_de/rubriken/Rathaus/70_rgu/03_beratung_foerderung/003_bauzentru/pdf/0804_fachforum_10_06_08.pdf

C. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) Aussteller-Infoabend

In kurzer Zeit mehr Wohnraum: Dachgeschoss-Ausbau - Aufstockung - Anbau

Termin: **Mittwoch, 30. April 2008, 18 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Veranstalter: **Zimmerei-Holzbau Adam GmbH**

Referent: **Gerhard Adam**

Eintritt frei!

Wohnraum-Erweiterung anstelle Neuanschaffung hat viele Vorteile. Was heute wirklich teuer ist, das sind Grundstücke. Dachgeschoss-Ausbau, Hausaufstockung und -Anbau bieten eine preisgünstige Alternative, um neuen Wohn- und Nutzraum zu schaffen. Die Bauleute sparen neben den Grundstückskosten auch die Erschließungskosten. Weitere Kosteneinsparungen

sind der Anschluss an die vorhandene Haustechnik und vieles mehr. Meist bleibt die Bauherrenfamilie oder die Mieterin, der Mieter während der Bauphase im Objekt wohnen. Hier gilt es die Wohnraum-Erweiterung zügig und mit wenig Lärm, Schmutz und sonstiger Beeinträchtigungen getreu dem Bauzeitenplan durchzuführen. Festpreisgarantie kann nur dann gegeben werden, wenn alle Maßnahmen aus einer Hand, mit einer Ansprechpartnerin, einem Ansprechpartner für die Auftraggeberin, den Auftraggeber geboten werden. Der Referent, Gerhard Adam, verfügt über 35 Jahre Erfahrung im „Bauen im Bestand“. Seit 1985 hat er sich intensiv mit Aufstockung und Anbau beschäftigt.

Link Zimmerei-Holzbau Adam GmbH:

www.holzbau-adam.de

D. Ausstellerportraits:

Die Dauerausstellung im Bauzentrum München kann von allen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen) besichtigt werden. Sie finden auf vier Etagen viele Exponate zu vielen Baustoffen und Ausbauteilen sowie zur Anlagentechnik und zur Energieversorgung. Die Ausstellungsstücke in der Dauerausstellung werden von unseren ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern während einer Beratung im Bauzentrum München auch gerne zur Veranschaulichung technischer Details und Verfahrensweisen herangezogen (Hinweis: Die Beraterinnen und Berater können und dürfen aus Gründen der Neutralität dabei aber keine wertenden Aussagen zu den ausgestellten Produkten und Dienstleistungen machen).

Um Ihnen einen kleinen Eindruck von unserer Dauerausstellung im Bauzentrum München zu geben, werden an dieser Stelle regelmäßig Mieterinnen/Mieter kurz vorgestellt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Inhalte ausschließlich auf den Angaben der jeweiligen Firma beruhen. Das Bauzentrum München übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben keine Verantwortung oder Haftung.

(1) Zimmerei-Holzbau Adam GmbH

Adam – Natur leben, gesund bauen.

Seit mehr als 200 Jahren ist der Familienbetrieb Adam vorwiegend im Wohnungsbau tätig und betreut traditionsgemäß Familien mit dem Wunsch nach natürlichem Wohnraum und dem Erhalt von Gebäuden. Auf dem Fachgebiet „in kurzer Zeit mehr Wohnraum schaffen“ in Form von Dachgeschoss-Ausbau, Haus- Aufstockungen, Anbau von Gebäuden verfügt der Bausachverständige Zimmerer- und Dachdeckermeister Gerhard Adam über 25 Jahre praktische Erfahrung. Als Komplett-Dienstleister unter dem Motto „alles aus einer Hand – zum

Festpreis“ setzt sich das Adam-Team allumfassend für die Interessen der Baufamilie ein und kümmert sich um alle Bauangelegenheiten – von der Planung bis zur Ausführung.

Die Kompetenzgebiete sind:

- Energetische Gebäudesanierung: Fassaden- und Dachdämmung, Fenster etc.
- Bauwert-Erhalt: Bausubstanz verbessern und Qualität der Immobilie sichern.
- Wohnraum-Umwandlung: Komplettsanierung – alles aus einer Hand
- Holzhaus-Ideen: Natur leben, gesund bauen
- Wohnraum-Erweiterung: Dachgeschoss-Ausbau, Aufstockung, Anbau
- Dachgauben/Dachfenster
- Holzterrassen/Balkone

Kontakt:

Zimmerei-Holzbau Adam GmbH

Rudolf-Diesel-Ring 14

82054 Sauerlach

Tel: (08104) 75 83

Fax: (08104) 79 16

Email: holzbau-adam@t-online.de

www.holzbau-adam.de



(2) **Bau Haus und Garten**
Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. FH Michael Pils

Der Bürogründer Dipl.-Ing. FH Michael Pils ist BAFA-anerkannter Energieberater, Sachverständiger nach ZV EnEV, zertifizierter Luftdichtheitsprüfer und zertifizierter Thermograf. Die Bürogemeinschaft aus 7 Energieberatern (5 Ingenieure und 2 ArchitektInnen) hat sich auf die Energie-Effizienz von Wohnbauten und Nichtwohngebäuden spezialisiert. Das Büro ist ebenfalls für KMU-Energieeffizienzberatung bei der KfW zugelassen. Eine breite Palette modernster Prüfmethode unterstützen die tägliche Praxis: BLOWER DOOR Test, Thermografie, Laseraufmass, Fotoaufmass etc.

Im büroeigenen Seminarraum werden Schulungen, Seminare und Workshops durchgeführt; Inhouse-Seminare für Klein- und Mittelunternehmen runden die Leistungspalette ab: Energieberatung, Energie-Ausweis, BLOWER DOOR Test, Bauthermografie, Leckageortung, KMU-Energieeffizienzberatung, Seminare, Vorträge, Schulungen.

Kontakt:

Bau Haus und Garten

Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. FH Michael Pils

Lochhamer Straße 31

82152 Martinsried/Planegg

FON: 089-15893400

FAX: 089-15893401



Sachverständigenbüro Dipl.-Ing. FH Michael Pils

E-Mail: info@bauhausundgarten.de
www.bauhausundgarten.de

(3) **3S Swiss Solar Systems AG**

Für die Zukunft bauen: Das MegaSlate-Solardach

Witterungsschutz und Stromproduktion in einem: Das garantiert das MegaSlate-Solardach als zukunftsweisendes Konzept. Vom TÜV zertifiziert gegen Schnee-, Windlasten und Hagel. Das MegaSlate-Solardach ist eine vollständige oder teilintegrierte Dacheindeckung und ersetzt übliche Dachziegel. Die standardisierten rahmenlosen Solarmodule werden mit Unterkonstruktion geliefert und über Fachhandwerker geschindelt wie Dachziegel einfach und schnell montiert. Sie sind begehbar und können wieder einfach abmontiert werden. Kombinationen mit Solarkollektoren, anderen Dachmaterialien, sind problemlos integrierbar. Das MegaSlate-Solardach ist für Dachneigungen ab 20° geeignet. Neubauten und Sanierungen erhalten so einen nachhaltigen und ästhetischen Mehrwert der Gebäudehülle mit Photovoltaik.

Technische Daten Photovoltaik-Indachsystem MegaSlate:

- Modulleistung: 148Wp mono, 136Wp poly
- Zellentyp: mono- oder polykristallin
- Modulaufbau: 6mm ESG-Glas/Folie antrazit
- Unterkonstruktion: Haltehaken, GFK-Profile

Kontakt:

3S Swiss Solar Systems AG

Schachenweg 24
CH-3250 Lyss
SCHWEIZ

www.3-s.ch

Beratungsbüro Deutschland:

Tel. 089 / 8110110

E-Mail: krystyna.gehlhaar@3-s.ch



**Swiss
Solar
Systems**

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung

werden wollen.

- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrum München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München